

Vom 16.-18. April 1998 wurde vom Fach Kunstgeschichte bzw. dem Teilprojekt A 13 des DFG Sonderforschungsbereichs 240 der Universität Siegen in Verbindung mit dem Forschungsinstitut für Geistes- und Sozialwissenschaften das Symposium "Bild - Bildmedien - Bildkünste" durchgeführt. Den Ausgangspunkt bildete die gegenwärtig feststellbare Krise des Bildlichen, die wesentlich mitausgelöst wurde durch die neuen Bildmedien. Entsprechend standen Fragen zur Bildlichkeit, ihrer Spezifik und ihrem Leistungscharakter im Zentrum der Tagung. Um diese Fragen von deutlich verschiedenen Positionen aus erörtern zu können, waren nicht nur Wissenschaftler/innen aus den Bereichen der alten und neuen Bildmedien eingeladen sondern auch Künstler. So setzte sich der Kreis der 20 Teilnehmer (aus 8 Nationen) aus sechs Wissenschaftler/innen mit dem Schwerpunkt traditionelle Bildmedien, sechs Wissenschaftler/innen mit dem Schwerpunkt neue Bildmedien, drei Künstlern, die im Bereich der traditionellen Bildmedien und fünf Künstlern, die im Bereich der neuen Medien tätig sind, zusammen. Bei den - bedingt durch die unterschiedlichen Zugriffsweisen - zum Teil erheblich divergierenden Positionen der Beiträge bildeten sich gleichwohl zwei Fragen als mögliche Leitlinien einer solchen Bilddebatte heraus: Zum einen die Frage nach der konkreten Verhältnisbestimmung von traditionellen Bildmedien und den neuen Bildmedien; und zum anderen die Frage, wie weit eine aus den klassischen Künsten hervorgegangene Auffassung von Bildlichkeit für die Beschreibung der neuen Medienbilder noch Gültigkeit beanspruchen kann. Wenn - wie vorauszusehen - auch keine Einigung über den Begriff, die Form und die Struktur von Bildlichkeit im Vergleich von traditionellen und neuen Bildern zu verzeichnen war, so könnte gleichwohl das solcherart realisierte Thesentableau als ein erster Schritt auf dem Weg zu jener interdisziplinären Auseinandersetzung mit neuen Bildformen verstanden werden, die - gerade erst in Gang gekommen - tatsächlich nur im Dialog zwischen den beteiligten Künsten und Wissenschaften überzeugende Lösungen wird zeitigen können. Die Ergebnisse des Symposiums wurden veröffentlicht in dem Band: Y. Spielmann - G. Winter (Hrsg.): Bild - Medium - Kunst, München 1999;